

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Stephan Bothe (AfD)

Verzögert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) die Arbeit der niedersächsischen Ausländerbehörden?

Anfrage des Abgeordneten Stephan Bothe (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 28.04.2026

Praktikern zufolge verzögern sich Verfahren in den Ausländerbehörden oftmals dadurch, dass eine Weiterbearbeitung und etwaige Ausweisung von Ausländern nicht möglich ist, weil das BAMF für die Prüfung des Widerrufs von Schutztiteln mitunter mehrere Jahre benötigt. Entsprechend werde das Verfahren verzögert und u. a. Ausweisungen sowie Abschiebungen von Gefährdern nicht durchgeführt.

1. In wie vielen Verfahren warten niedersächsische Ausländerbehörden derzeit auf das Ergebnis von Widerrufsprüfungen durch das BAMF (bitte aufschlüsseln nach Ausländerbehörde und Anzahl)?
2. Welches sind die Gründe für die Widerrufsverfahren (bitte aufschlüsseln nach Anzahl und Grund wie strafrechtliche Verurteilung, Gefährdereigenschaft, nachhaltige Veränderung der Verhältnisse im Heimatland usw.)?
3. Welches ist jeweils die längste Wartezeit, in der ein Verfahren nicht weiterbearbeitet werden konnte, weil auf eine Mitteilung des BAMF im Hinblick auf ein etwaiges Widerrufsverfahren gewartet wird, und wie lange warten die Ausländerbehörden in den übrigen (Widerrufs-)Verfahren auf eine Entscheidung des BAMF (bitte aufschlüsseln nach Ausländerbehörde und Dauer in den Kategorien über ein/zwei/drei/vier usw. Jahre)?
4. Wie hat sich die Bearbeitungszeit beim BAMF nach Einschätzung der einzelnen Ausländerbehörden und der Landesregierung in den letzten Jahren entwickelt?
5. Wie lange müssen Ausländerbehörden derzeit durchschnittlich auf Rückmeldungen vom BAMF im Hinblick auf Widerrufsverfahren warten (bitte möglichst aufschlüsseln nach Ausländerbehörde und Dauer)?
6. Sind der Landesregierung die oben genannten Probleme zur Kenntnis gekommen?
7. Steht die Landesregierung mit dem BAMF im Hinblick auf die Thematik im Austausch? Falls ja, wird um eine Darstellung des Austausches und etwaiger geplanter Maßnahmen (bitte etwaige Zeitpläne und Zielvereinbarungen angeben) gebeten. Falls nein, warum nicht?

(verteilt am 06.05.2026)